

Protokollerklärung, StR Sitzung 19.12.2011, TOP 7

Hiermit gebe ich vor Abstimmung folgende Erklärung zu Protokoll:

Nach eingehender Prüfung der einschlägigen Rechtsvorschriften und Kommentierungen komme ich zu dem Ergebnis, dass vorliegend das Instrumentarium der überplanmäßigen Ausgabe nicht anwendbar ist. Die Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel könnte m. E. rechtmäßig nur über einen Nachtragshaushalt erfolgen.

Zur Vermeidung eines rechtswidrigen Stadtratsbeschlusses habe ich daher den Vorsitzenden Dr. Bersch gebeten, die Angelegenheit erneut zu überprüfen und den Tagesordnungspunkt wieder von der Tagesordnung abzusetzen und die Rechnung der Firma Monte Mare keinesfalls zu überweisen, bevor er nicht über eine rechtmäßige Legitimation verfügt.

Eine Ausgabe in der Größenordnung 515.682,00 € ist kein unerheblicher Betrag im Sinne der Rechtsvorschriften. Der Betrag wäre m. E. nur dann unerheblich, wenn er 1% des Gesamthaushaltsvolumens nicht überschreiten würde. Dies ist vorliegend aber definitiv der Fall.

Der Bürgermeister sagt eine Klärung der Rechtmäßigkeit durch die Kommunalaufsicht vor Zahlung der Rechnung an Monte Mare zu.